

**Leistungserklärung: Nr. CPR-DE3/0878.1.deu**

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **SoproThene® 878**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4 der CPR:

**KALTSELBSTKLEBENDE BITUMENBAHNEN FÜR DIE BAUWERKSABDICHTUNG UND ALS MAUERSPERRBAHN**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

**Kaltselbstklebende Bitumenbahnen für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser nach EN 13969:2004 + A1:2006, Typ T.**

**Kaltselbstklebende Bitumenbahnen als Mauersperrbahn für die Bauwerksabdichtung nach EN 14967:2006.**

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5: **Sopro Bauchemie GmbH, Biebricher Straße 74, 65203 Wiesbaden (Germany), www.sopro.com**
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist: **nicht zutreffend**
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V: **System 2+ für die Erstprüfung und die werkseigene Produktionskontrolle (EN 13969:2004+1:2006) System 3 für die Erstprüfung inklusive Brandverhalten (EN 14967:2006)**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

**Die notifizierte Prüfstelle MPA Braunschweig, Prüfstellen-Kenn-Nr.: 0761, hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt, beurteilt und anerkannt und das folgende Zertifikat ausgestellt: 0761-CPD-0105.**

**Die notifizierte Prüfstelle MPA Braunschweig, Prüfstellen-Kenn-Nr.: 0761, hat das Brandverhalten des Produktes auf Basis von Herstellerproben nach System 3 bestimmt und folgenden Klassifizierungsbericht ausgestellt: K-3507/783/11-MPA BS.**

**Die notifizierte Prüfstelle MPA Braunschweig, Prüfstellen-Kenn-Nr.: 0761, hat die Erstprüfung des Produktes auf Basis von Herstellerproben nach System 3 durchgeführt und folgenden Prüfbericht ausgestellt: 5270/951/11 - He/Lau.**

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist: **nicht zutreffend**
9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<b>Brandverhalten</b> <b>Wasserdichtheit</b> <b>Widerstand gegen Stoßbelastung</b> <b>Kaltbiegeverhalten</b>  <b>Dauerhaftigkeit:</b> <b>gegen Alterung</b> <b>gegen Chemikalien</b>  <b>Gefahrstoffe</b>	<b>Klasse E</b> <b>bestanden</b> <b>≤ 200 mm (Verfahren A)</b> <b>&lt; -30°C</b>  <b>bestanden</b> <b>bestanden</b>  <b>keine</b>	<b>EN 13969:2004</b> <b>+ A1:2006</b> <b>EN 14967:2006</b>

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<b>Scherwiderstand der Fügennähte</b> <b>Zugfestigkeit:</b> <b>Zug-Dehnungsverhalten in Längsrichtung/Querrichtung</b> <b>Dehnung in Längsrichtung</b> <b>Dehnung in Querrichtung</b> <b>Widerstand gegen statische Belastung</b> <b>Widerstand gegen Weiterreißen</b>	<b>NPD</b>  <b>240 ± 40 N/50 mm</b>  <b>370 ± 100 %</b> <b>320 ± 80 %</b>  <b>&gt; 5kg (Verfahren B)</b>  <b>140 ± 40 N</b>	          <b>EN 13969:2004</b> <b>+ A1:2006</b>

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Wiesbaden, den 04/06/2013

---

ppa. Helmut Schäfer, Leiter ProduktTechnologie



---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

---

### 1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Angaben zum Produkt:

**Handelsname:**

Sopro 878 SoproThene Bitumen-Abdichtungsbahn

#### 1.2 Verwendungszweck:

Zur Herstellung von flexiblen Bauwerksabdichtungen.

#### 1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferant:

Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74

D-65203 Wiesbaden

#### 1.4 Auskunftgebender Bereich:

Labor: 0611 / 1707-330

Telefon: 0611 / 1707-0

Telefax: 0611 / 1707-335

Notrufnummer: 0611 / 1707-444

---

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 2.1 Chemische Charakterisierung:

Mit Latex modifizierte Bitumenemulsion.

#### 2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.: EG-Nr.: INDEX-Nr.: Bezeichnung: m%: Einstufung:

#### 2.3 Hinweise:

Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.

Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8.

Relevante R-Sätze im Wortlaut siehe unter Punkt 16.

---

### 3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

#### 3.1 Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11):

##### 3.1.1 Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

##### 3.1.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise:

Keine.

#### 3.2 Für die Umwelt:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. WGK 1.

#### 3.3 Für Werkstoffe:

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Allgemeine Hinweise:

Keine.

#### 4.2 Nach Einatmen:

Keine.

#### 4.3 Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen.

---

- 
- 4.4 **Nach Augenkontakt:**  
Gründlich mit Wasser abspülen (mehrere Minuten) und Augenarzt konsultieren.
  - 4.5 **Nach Verschlucken:**  
Keine.
  - 4.6 **Hinweise für den Arzt:**  
Keine.
  - 4.7 **Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:**  
n. v.
- 

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Pulver, Schaum.
  - 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser.
  - 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Unvollständige Verbrennung produziert möglicherweise toxische Gase Einatmen vermeiden.
  - 5.4 **Zusätzliche Hinweise:**  
Keine.
  - 5.5 **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät in geschlossenen Räumen tragen.
- 

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Siehe Punkt 8.3 Persönliche Schutzausrüstung.
  - 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  - 6.3 **Verfahren zur Reinigung:**  
Keine.
  - 6.4 **Zusätzliche Hinweise:**  
Keine.
- 

## 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Handhabung:**
    - 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Schutzkleidung tragen.
    - 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine.
  - 7.2 **Lagerung:**
    - 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Behälter dicht geschlossen halten.
    - 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise:**  
Keine.
    - 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Zwischen -5°C und 25°C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
    - 7.2.4 **Lagerklasse:**  
Keine.
  - 7.3 **Bestimmte Verwendung:**
    - 7.3.1 **Empfehlungen:**  
Technisches Merkblatt beachten.
-

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen.

### 8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

8.2.1 **CAS-Nr.: Bezeichnung des Stoffes: Überwachungswert TRGS 900:**  
Keine.

#### 8.2.2 **Quelle:**

Die angegebenen Werte sind den gültigen Listen entnommen.

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

#### 8.3.1 **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte Kleidung ausziehen und waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197.

#### 8.3.2 **Atemschutz:**

Nein.

#### 8.3.3 **Handschutz:**

Schutzhandschuhe (siehe Merkblatt BGR 195).

##### **Handschuhmaterial:**

Kautschuk, z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH).

##### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die Durchbruchzeit (max. Tragedauer) ist von Handschuhmaterial, Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Hersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfragen.

#### 8.3.4 **Augenschutz:**

Schutzbrille (siehe Merkblatt BGR 192).

#### 8.3.5 **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

#### 8.3.6 **Sonstiges:**

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen, ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein.

Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 **Erscheinungsbild:**

9.1.1 **Form:** Bitumenbahn.

9.1.2 **Farbe:** Grauschwarz.

9.1.3 **Geruch:** Neutral.

---

**9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

	Wert	Einheit	Methode
9.2.1 pH-Wert (20 °C):	n.a.		
9.2.2 Schüttdichte:	n.a.		
9.2.3 Siedepunkt/Siedebereich:	>350	°C	bei 1013 hPa
9.2.4 Erweichungspunkt:	>70	°C	
9.2.5 Flammpunkt:	>230	°C	
9.2.6 Entzündlichkeit:	n.v.		
9.2.7 Zündtemperatur:	>230	°C	
9.2.8 Selbstentzündlichkeit:	n.v.		
9.2.9 Brandfördernde Eigenschaften:	n.v.		
9.2.10 Explosionsgefahr:	n.v.		
9.2.11 Explosionsgrenzen			
untere:	n.a.		
obere:	n.a.		
9.2.12 Dichte (25 °C):	1,0-1,1	g/cm <sup>3</sup>	
9.2.13 Löslichkeit in Wasser:	Nein.		
9.2.14 Viskosität:	n.a.		
9.2.15 Löslichkeit in organ. Medien:	Ja.		

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Zu vermeidende Bedingungen:**

Bei zu hohen Temperaturen (>185°C) können entzündbare Kohlenwasserstoffe freikommen. Bei Überhitzung (>220°C) können sich toxische Gase (H<sub>2</sub>S) bilden.

**10.2 Zu vermeidende Stoffe:**

Starke Oxidationsmittel.

**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Unvollständige Verbrennung produziert Dämpfe/Gase, CO, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>S, Kohlenwasserstoffe und Aldehyde, welche toxisch sein können.

**10.4 Weitere Angaben:**

Alle Angaben setzen bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

**11. Angaben zur Toxikologie**

**11.1 Toxikologische Prüfungen:**

**11.1.1 Akute Toxizität:**

Einatmen, LC<sub>50</sub> Ratte, (mg/l/4h): n.v.  
 Verschlucken, LD<sub>50</sub> Ratte, (mg/kg): n.v.  
 Hautkontakt, LD<sub>50</sub> Ratte (mg/kg): n.v.  
 Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge): Ätzende Wirkung auf die Augen.  
 Sensibilisierung: n.v.

**11.1.2 Subakute / chronische Toxizität:**

Karzinogenität: n.v.  
 Mutagenität: n.v.  
 Teratogenität: n.v.  
 Narkotische Wirkung: n.v.

**11.2 Erfahrungen aus der Praxis:**

**11.2.1 Beobachtungen:**

Keine.

**11.3 Allgemeine Bemerkungen:**

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

n.v.

### 12.2 Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:

#### Mobilität und Akkumulationspotenzial:

n.v.

### 12.3 Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:

n.v.

### 12.4 Weitere Angaben zur Ökologie / andere schädliche Wirkungen:

12.4.1 CSB-Wert (mg/g): n.v.

12.4.2 BSB<sub>5</sub>-Wert (mg/g): n.v.

12.4.3 AOX-Hinweis: n.a.

### 12.5 Bemerkung:

Das Material hat nach langjähriger Erfahrung keine umweltschädigende Wirkung.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produktreste:

#### 13.1.1 Empfehlung:

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und ggf. nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einem Recycling oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Abfallschlüssel-Nr.:** **Abfallbezeichnung:**

54912

Bitumenabfälle

#### Hinweis:

Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

#### 13.1.2 Sicherer Umgang:

Siehe Punkte 7 und 15.

### 13.2 Ungereinigte Verpackungen:

#### 13.2.1 Empfehlung:

Vollständig entleerte Verpackungen sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

#### 13.2.2 Sicherer Umgang:

Wie für Produktreste.

---

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport Einstufung nach ADR / GGVS und RID / GGVE:

#### Bemerkung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Binnenschifftransport: Einstufung nach ADNR / GGVBinSch

#### Bemerkung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Seeschifftransport Einstufung nach IMDG / GGVSee:

#### Bemerkung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Lufttransport Einstufung nach ICAO-TI:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

---

---

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach der GefStoffV / EG-Richtlinien:

**Gefahrenbezeichnung(en):**

Keine.

**Gefahrensymbol(e):**

Keine.

**R-Sätze:**

Keine.

**S-Sätze:**

2 Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

### 15.1.1 Besondere Kennzeichnungen:

Keine.

### 15.1.2 Sonstige Hinweise:

Keine.

## 15.2 Nationale Vorschriften:

**15.2.1 Klassifizierung nach VbF:** Nein. **Klasse:**

**15.2.2 Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: Schwach wassergefährdend.  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

### 15.2.3 Entsorgungsempfehlung:

Siehe Pkt.13.

### 15.2.4 Sonstige zu beachtende Vorschriften:

Keine.

---

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Relevante R-Sätze:

Keine.

### 16.2 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe:

Pkt.1.4

### 16.3 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:

EG-Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer und Gefahrstoffverordnung.

### 16.4 Schulungshinweise:

GefStoffV § 14.

### 16.6 Sonstige Hinweise

n.v. nicht verfügbar

n.a. nicht anwendbar

### 16.5 Weitere Hinweise:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung.

---